

GÜTERSLOHER
VERLAGSHAUS



Christiane Zimmermann-Fröb (Hg.)

Kinderbibeltage

10 Modelle
inkl. Material-CD-ROM

Gütersloher Verlagshaus

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://portal.dnb.de> abrufbar.



Verlagsgruppe Random House FSC-DEU-0100
Das für dieses Buch verwendete FSC-zertifizierte Papier
Munken Premium Cream liefert Arctic Paper Munkedals AB, Schweden.

1. Auflage

Copyright © 2012 by Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh,
in der Verlagsgruppe Random House GmbH, München

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Umschlagmotiv: © Friederike Rave
Druck und Einband: Těšínská tiskárna, a.s., Český Těšín
Printed in Czech Republic
ISBN 978-3-579-05946-4

www.gtvh.de

Inhalt

Vorwort	7
Was ist eigentlich ein Kinderbibeltag?	9
von Christiane Zimmermann-Fröb	
Kinderbibeltag mit Übernachtung und abschließendem Gottesdienst	13
von Manfred Burdinski	
Warming up am Anfang eines Kinderbibeltages	17
von Manfred Burdinski	
Das größte Geschenk	19
Ein Kinderbibeltag zur Schöpfung, 1. Mose 1,1–2,4a	
von Christiane Zimmermann-Fröb	
Noah und seine verrückte Idee und die Maus	33
Ein Kinderbibeltag mit Übernachtung, Grillen, Frühstück und Familiengottesdienst	
von Manfred Burdinski	
Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderkirchenübernachtung	44
Jakob und die Leiter	46
Ein Kinderbibeltag zu Jakob, 1. Mose 25,29–34; 27–33	
von Rüdiger Maschwitz	
Mose am rechten Fleck	58
Ein Kinderbibeltag zu 2. Mose 2,1–4,17; 14	
von Christiane Zimmermann-Fröb	
10 x Leben	75
Ein Kinderbibeltag zu den 10 Geboten, 2. Mose 20,1–17	
von Christiane Zimmermann-Fröb	
Das kommt von Herzen	100
Ein Kinderbibeltag zu David, 1. Samuel 16,1–13; 17	
von Christiane Zimmermann-Fröb	

Entscheide dich, Jona!	124
Ein Kinderbibeltag zu Jona 1–4 von Christiane Zimmermann-Fröb	
Advent: Ein kleiner Kurs zur Geburtsvorbereitung	138
Was braucht die Welt, worauf warten wir? Ein Kinderbibeltag im Rahmen eines gemeindlichen Adventstages von Manfred Burdinski	
Jesus - Geschichten einer Freundschaft und die Maus	150
Ein Lebensgarten von Weihnachten bis Ostern Eine Kinderkirchennacht von Manfred Burdinski	
Familiengottesdienst – Abschlussgottesdienst Kinderkirchennacht	160
Geistgeschichten: Pfingsten und mehr	162
Ein Kinderbibeltag zu 1. Mose 1,1ff; 2,7; Richter 6,33–7,1; Apostelgeschichte 2; 2. Timotheus 1,7 von Hildegard Ternité	

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

viele von Ihnen kennen die Rheinischen Kinderbibelwochen. Mit diesem Buch halten Sie nun eine Sammlung mit zehn einzelnen Kinderbibeltagen in der Hand.

Damit reagiert der Rheinische Verband für Kindergottesdienst auf die häufige Anfrage: »Habt ihr nicht auch Material zu einzelnen Tagen?« Ja, hier ist es!

Auch dem Wunsch nach grundsätzlichen biblischen Geschichten, den »Basics«, haben wir in den Entwürfen Rechnung getragen. So finden Sie hier einen Kurzdurchgang durch die Bibel von der Schöpfung über Noah, Jakob, Mose, die 10 Gebote, David, Jona, Jesus bis hin zum Heiligen Geist. Sie finden drei Kinderbibeltage zu den großen kirchlichen Festen: den Adventstag, der zu Weihnachten hinführt, den Jesustag, der mit dem Ostergottesdienst endet und die Geistgeschichten, die wunderbar zu Pfingsten passen, aber nicht nur da!

Wir bieten Ihnen klassische Kinderbibeltage und Kinderkirchennächte (Noah und Jesus) und mit dem Adventstag ein Angebot, das auch im Rahmen eines Gemeintheadventstages stattfinden kann.

Schauen Sie die Entwürfe durch, probieren Sie aus!

Wir wünschen Ihnen viel Freude dabei und gute Erfahrungen!

Wir freuen uns, dass wir dieses Mal mit dem Gütersloher Verlag zusammenarbeiten konnten. Dadurch wurde es auch möglich, eine CD-ROM mit dem notwendigen Material beizulegen. Auf der CD-ROM finden Sie alle benötigten Bastelvorlagen, Fotos, Texte die das eine oder andere verdeutlichen und außerdem die Titelseite des Buches, um sie als Einladungsplakat für Ihren Kinderbibeltag zu verwenden. Das Umschlagmotiv kann beim Rheinischen Verband für Kindergottesdienst, Missionsstraße 9a, 42285 Wuppertal, www.kindergottesdienst.org, kigo@ekir.de auch als Postkarte erworben werden. Gestaltet hat die Titelseite wiederum Friederike Rave, deren Bilder vielen schon durch unseren »Kirche mit Kindern Kalender« bekannt sind. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Ein ganz herzlicher Dank gilt aber vor allem Ihnen, den Menschen, die sich für Kinder in den Gemeinden engagieren und ihnen biblische Geschichten nahe bringen.

Gottes Segen begleite Sie in Ihrem Tun!

Ihre

Christiane Zimmermann-FSB

An diesem Buch haben mitgearbeitet:

Manfred Burdinski, Pfarrer, Neuss

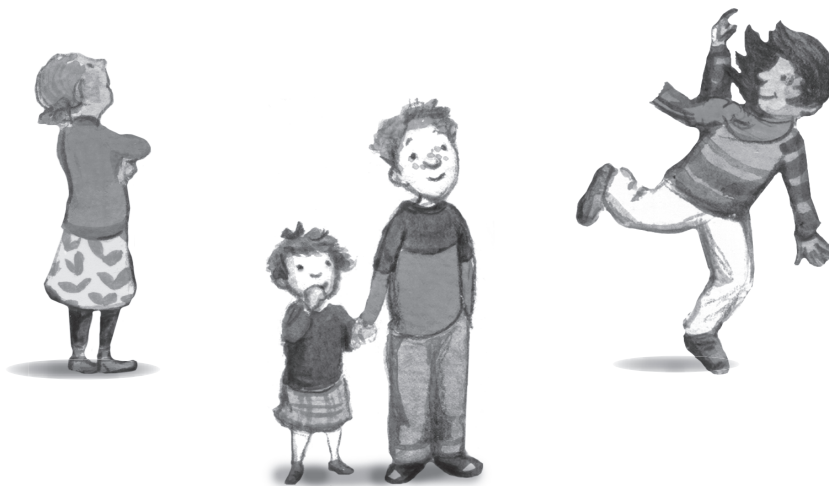
Rüdiger Maschwitz, Pfarrer, Arbeitsstelle Kirche mit Kindern der Ev. Kirche im Rheinland, Wuppertal

Ewald Schulz, Gemeindepädagoge, Arbeitsstelle Kirche mit Kindern der Ev. Kirche im Rheinland, Saarbrücken

Hildegard Ternité, Pfarrerin, Nauborn

Christiane Zimmermann-Fröb, Referentin für Kinderbibelwochenarbeit, Arbeitsstelle Kirche mit Kindern der Ev. Kirche im Rheinland, Wuppertal

Gesamtkonzeption: Manfred Burdinski, Christiane Zimmermann-Fröb



Was ist eigentlich ein Kinderbibeltag?

von Christiane Zimmermann-Fröb

EIN EIGENES GEISTLICHES ANGEBOT

Ein Kinderbibeltag ist ein eigenständiges geistliches Angebot für Kinder in der Gemeinde. Er bietet Kindern die Möglichkeit, sich intensiv mit einer biblischen Geschichte zu beschäftigen, dabei Gemeinschaftserlebnisse zu machen, vielleicht Gott zu begegnen und Gemeinde als einen für Kinder einladenden Ort zu erleben. Ein Kinderbibeltag möchte den Kindern Gott, Jesus und biblische Geschichten nahe bringen, aber genauso das Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein der Kinder stärken und sie Gemeinde als Gemeinschaft der Glaubenden und miteinander Fragenden erleben lassen. Die Rheinischen Kinderbibeltage orientieren sich dafür am Kindergottesdienstablauf, nur dass man beim Kinderbibeltag viel mehr Zeit hat. Unsere Kinderbibeltage sind eigentlich sehr lange Kindergottesdienste. So findet auch ein Kinderbibeltag »Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Hl. Geistes« statt und rechnet mit Gottes Gegenwart. Darum gehören die Gespräche mit Gott in Form von Psalmen, Gebeten, geistlichen Liedern und dem Vaterunser dazu. Mit dem Segen, Gottes Zusage seiner Begleitung, werden die Kinder dann nach Hause entlassen.

Im Mittelpunkt unserer Entwürfe stehen die biblischen Geschichten. Sie werden in der Regel in kreativer Weise erzählt und wollen den Kindern ein Eintauchen in die Geschichte ermöglichen. Die anschließenden Vertiefungsformen laden die Kinder ein, Bezüge zu ihrem eigenen Leben herzustellen. So erleben sie, dass die biblischen Geschichten kein »alter Kram« sind, sondern lebendige Geschichten, die mit ihnen und ihrem Leben zu tun haben, ja, in denen ihr Leben und ihre Erfahrungen vorkommen können.

Weitere Kreativangebote sowie Spiele und/oder Tänze unterstützen das und kommen dem Bedürfnis der Kinder nach Gestaltung und Bewegung entgegen.

Der Gemeinschaftsaspekt wird besonders durch das gemeinsame Essen und Trinken deutlich, das zu jedem Kinderbibeltag dazugehört, manchmal als Imbiss oder Zwischenmahlzeit, manchmal als gemeinsames Frühstück oder Mittagessen oder in Form eines Abschlussfestes.

Trotz der inhaltlichen Nähe zum Kindergottesdienst ist ein Kinderbibeltag aber (leider) keine Werbeveranstaltung für den Kindergottesdienst! Seien Sie also nicht enttäuscht, wenn nach einem gut besuchten Kinderbibeltag trotzdem nur wenige (neue) Kinder zum Kindergottesdienst kommen. Schätzen und würdigen Sie stattdessen Ihr Kibita-Angebot, denn damit schätzen und würdigen Sie die Kinder, die gekommen sind, und die Mitarbeitenden, die sich dafür engagiert haben!

DIE TEILNEHMENDEN KINDER: ALTER UND ANZAHL

Weil ein Kinderbibeltag kein regelmäßiges wöchentliches Angebot ist, sondern eher Projektcharakter hat, werden über einen Kinderbibeltag häufig mehr und durchaus auch andere Kinder als für den Kindergottesdienst erreicht. Für Kindergottesdienstkinder hingegen ist ein Kinderbibeltag oft ein Highlight.

Damit alle Spaß am Kinderbibeltag haben, sollten Sie sich vorher im Team überlegen, welche Altersgruppen Sie mit dem Kibita ansprechen wollen: nur Grundschul Kinder oder beginnen Sie bei fünf Jahren oder laden Sie auch noch die Elf- und Zwölfjährigen mit ein? Die meisten Entwürfe sind

für Kinder zwischen fünf und zwölf Jahren gedacht. Manche sind ausdrücklich für Grundschulkin-
der.

Mit der Altersfestlegung wird auch deutlich, dass ein Kinderbibeltag keine Abgabestation für jüngere
Geschwisterkinder ist, damit Eltern in Ruhe einkaufen gehen können! Seien Sie da bitte deutlich
und konsequent! Dann haben alle mehr davon.

Machen Sie sich auch klar, ob Kinder mit Behinderung teilnehmen können! Überprüfen Sie die
Zahl der Mitarbeitenden und der vorhandenen Gruppenräume, um zu entscheiden, wie viel Kinder
maximal teilnehmen können (Faustregel: Auf 15 Kinder pro Gruppe kommen zwei Mitarbeitende
je Gruppe.). Auch wenn es schön ist, wenn ganz viele kommen, von einer überfüllten Veranstaltung
haben die Kinder und Sie als Mitarbeitende nichts.

MITARBEITENDE

Der Projektcharakter ist auch für Mitarbeitende reizvoll. Viele sind bereit, an einem einzelnen
Tag mitzuarbeiten, bringen sich da ein, bereiten ihn vor. Damit haben sie sich zu keiner regel-
mäßigen Mitarbeit verpflichtet! Daher gelingt es meist gut, Mitarbeitende für einen Kinderbi-
beltag zu gewinnen, auch Menschen, die eine regelmäßige Mitarbeit nicht leisten können oder
wollen.

Da ein Kinderbibeltag mehr Zeit für Kreatives lässt und in der Regel auch eine Form des gemein-
samen Essens dazugehört, lassen sich so ganz verschiedene Menschen zur Mitarbeit ansprechen:
Väter, deren kreative Fähigkeiten bei der einen oder anderen Bau- und Bastelaktion gefragt sind,
Gemeindekreise, die sich um das leibliche Wohl kümmern, Kindergottesdienstmitarbeitende,
die die Gruppenphasen übernehmen, Kirchenmusiker/in oder Gemeindeband für die Musik,
und, und, und.

Bedenken Sie: Sie brauchen Mitarbeitende für die Gruppen (am besten je zwei), Mitarbeitende
für die Anspiele, für die Verpflegung und die Musik.

HÄUFIGKEIT UND TAG

Kinderbibeltage finden in vielen Gemeinden an einem Samstag, ein- bis viermal im Jahr statt. Oft
sind sie mit einem Familiengottesdienst am Sonntag verbunden. Manche Kinderbibeltage finden
auch mit Übernachtung statt als so genannte Kinderkirchennacht (siehe dazu S. 13).

ABLAUF

Ein Kinderbibeltag folgt meist einem einheitlichen Ablauf, der von Entwurf zu Entwurf etwas va-
riieren kann und sich zusammensetzt aus:

ANKOMMEN

Die Kinder kommen an und gestalten ihre Namensschilder. Evtl. bezahlen sie dann auch ihren Teil-
nehmerbeitrag, falls das nicht schon bei der Anmeldung geschehen ist.

PLENUM

Es folgt eine gemeinsame Plenumsphase in der Kirche oder im Gemeindesaal mit

- Begrüßung
- Lied

- Eingangswort
- Psalm
- Lied
- Anspiel/Großschattenspiel/Mitmachgeschichte o. ä. zur biblischen Geschichte
- Lied

Diese Phase dauert bis zu 30 Minuten.

GRUPPENPHASE

In der Regel teilen sich die Kinder hier in Altersgruppen auf. Altershomogene Gruppen haben den Vorteil, dass die Erzählform der Geschichte, die Vertiefungsmethoden und die Kreativangebote der jeweiligen Altersgruppe besser angepasst werden können.

Es gibt aber auch Entwürfe, bei denen in altersgemischten, so genannten »Familiengruppen« gearbeitet wird. Da hören, lernen, gestalten und spielen jüngere und ältere Kinder zusammen, lernen von- und miteinander und unterstützen sich gegenseitig nach ihren Fähigkeiten.

In die Gruppenphase gehören

- Kennenlernspiele
- das Erzählen der biblischen Geschichte in kreativer Weise
- die Vertiefung der Geschichte
- Kreativangebote
- ein kleiner Imbiss
- außerdem können weitere Spiele oder Lieder mit hineingenommen werden

Die Gruppenphase dauert zwischen 60 Minuten und zwei Stunden, 90 Minuten ist aber meist die Regel.

SCHLUSSPLENUM

Es findet wieder gemeinsam in der Kirche oder im Gemeindesaal statt. Zum Schlussplenum gehören

- Lied
- Zusammenfassung, z. B. durch ein ganz kurzes Anspiel, in dem die Figuren vom Beginn noch einmal auftreten und »den Sack zubinden«
- Gebet
- Vaterunser
- Segen
- Lied

Das Schlussplenum ist kurz, ca. 15 Minuten, denn die Kinder haben schon eine lange Zeit des Konzentrierens hinter sich.

Im Schlussplenum kann aber auch ein Abschlussfest stattfinden, wenn es sich vom Thema anbietet. Dazu gehören dann Lieder, Tänze, Spiele, Essen. In dem Fall kann das Schlussplenum länger dauern, da die Kinder viele bewegte Aktivitäten haben.

Dieser Grundablauf dauert etwa 2 ½ bis 3 Stunden. Dieser Zeitrahmen wird von den inhaltlichen Ausarbeitungen zu Kinderbibeltagen abgedeckt, d. h. ein Kinderbibeltag meint in den Entwürfen in der Regel eine Zeiteinheit von drei Stunden.

Wollen Sie einen längeren Tag gestalten, so lassen sich Spielpausen drinnen und draußen, ein gemeinsames Frühstück zu Beginn oder ein gemeinsames Mittagessen einplanen. Diese Ergänzungen entscheiden Sie selbst, sie werden in den meisten Entwürfen nicht als Vorgaben gemacht!

Wenn Sie tatsächlich einen ganzen Samstag (z. B. 10.00–17.00 Uhr) als Kinderbibeltag gestalten wollen, lassen sich zwei Entwürfe aneinanderhängen, z. B. der zu Mose und der zu den 10 Geboten.



Christiane Zimmermann-Fröb

Kinderbibeltage

10 Modelle

Paperback, Broschur, 184 Seiten, DIN A4

ISBN: 978-3-579-05946-4

Gütersloher Verlagshaus

Erscheinungstermin: Juli 2012

Zehn erprobte Modelle für Kinderbibeltage

Kinder-Bibelwochen und Kinder-Bibeltage sind in zahlreichen Kirchengemeinden ein etabliertes Modell in der Kinderarbeit. Ein biblisches Thema oder eine biblische Geschichte werden Kindern auf spielerische Weise nahe gebracht. Kinder lernen die für sie zumeist fremde Welt der Bibel und ihre Erzählungen kennen.

Der hier vorgelegte Band bietet 10 erprobte Modelle von Kinderbibeltagen. Unter anderem begegnet uns Noah mit einer verrückten Idee, Jakob an der Leiter und Mose am rechten Fleck. Wir bereiten uns auf Weihnachten vor, folgen Jesus bis Ostern und lernen an Pfingsten eine echte Geistesgeschichte kennen. Bunte, erlebnisreiche Tage sind garantiert – eine reichhaltige Material-CD für deren Gelingen ist beigegeben.